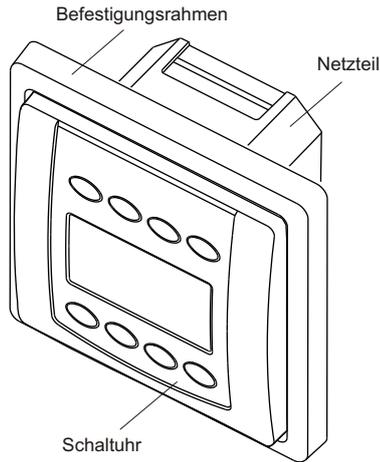


Ausführung



RCJ02E5002-01 1-Kanal 868,3 MHz

Lieferumfang

Netzteil, Schaltuhr, Befestigungsrahmen, Befestigungsset, Bedienungsanleitung

Technische Daten

Frequenz:	868,30 MHz
Modulation:	FSK
Spannungsversorgung:	230 V AC / 50 Hz
Anschlusswert:	4 VA
Leistungsaufnahme:	1,3 W
Ausgang:	2 potenzialbehaltete Relaiskontakte (Schließer)
Max. Kontaktbelastung:	
- ohmsche Last $\cos\phi = 1$:	4,0 A / 920 VA
- induktive Last $\cos\phi = 0,8$:	3,2 A / 736 VA
Schutzart:	IP20
Betriebstemperatur:	nur für trockene Räume, 0°C bis +50°C
Abmessungen:	80 x 80 x 45 mm
Gewicht:	127 g

Sicherheitshinweise



Bevor Sie das Produkt in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte diese Anleitung sorgfältig durch!

Achtung! Die elektrische Installation darf nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft ausgeführt werden!

Beachten Sie geltende Gesetze, Normen und Vorschriften sowie die Herstellerhinweise der zu steuernden Geräte!

Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen!

Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor!

Der Relaiskontakt ist nur für einphasige Versorgung geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Unterputz-Empfänger mit Schaltuhr RCJ02 darf nur als Easywave-Funksteuerung für die Ansteuerung von Rolllädenmotoren oder Markisenmotoren verwendet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen.

Funktionen

Der Unterputz-Empfänger mit Schaltuhr ermöglicht das Steuern von Rollläden oder Markisen in Abhängigkeit von der Zeit und/oder der Helligkeit. Die helligkeitsabhängige Steuerung ist nur in Verbindung mit dem Funklichtsensor SL01 möglich.

Ergänzend kann der Empfänger mit Handsendern und Wandsendern aus dem Easywave-System bedient werden. Die Sender müssen die Funktionen AUF (A), STOPP (C/D) und ZU (B) ermöglichen (3-Tast-Bedienung). Der Easywave-Sendecode muss zuvor in den Empfänger eingelernt werden.

Folgende Betriebsarten stehen zur Verfügung:

Zeitgesteuert:

Automatikbetrieb: Rollläden werden wahlweise durch die programmierten Schaltzeiten oder manuell geöffnet oder geschlossen.

Automatikbetrieb mit zeitweise manuellem Betrieb (Terrassenfunktion): Bis 24 Uhr sind die programmierten Schaltzeiten sowie der Sonnenschutz-/ Dämmerungsbetrieb deaktiviert. Nach 24 Uhr schaltet die Uhr selbstständig in den Automatikbetrieb.

Helligkeitsgesteuert:

(nur mit Lichtsensor SL01)

Sonnenschutzbetrieb: Wird ein eingestellter Helligkeitswert überschritten, senken sich die Rollläden in eine gewünschte Schattenposition.

Dämmerungsbetrieb: Wird ein eingestellter Helligkeitswert unterschritten, werden die Rollläden vollständig geschlossen.

Manueller Betrieb: Öffnen und Schließen von Rollläden ausschließlich per Tastendruck an der Uhr oder mit zusätzlichen Funksendern.

Die Schaltuhr bietet folgende zusätzliche Funktionen:

Feiertagsschaltung: An Feiertagen lassen sich mit nur einem Tastendruck die für Sonntage programmierten Schaltzeiten aktivieren.

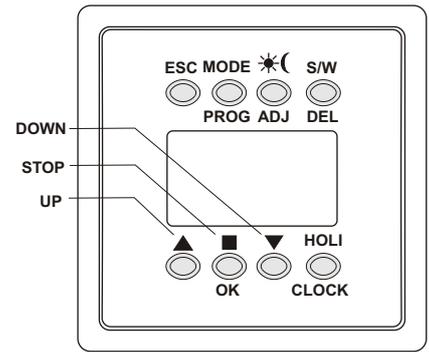
Umstellung Sommerzeit/Winterzeit: Die Uhr ist mit nur einem Tastendruck auf Winterzeit bzw. Sommerzeit umzustellen.

Urlaubsschaltung: Rollläden werden mit einer zeitlichen Abweichung (max. ± 15 Minuten) zu den im Automatikbetrieb programmierten Schaltzeiten geöffnet oder geschlossen.

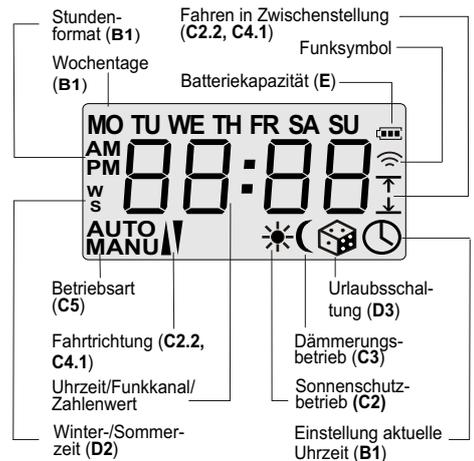
Im Automatikbetrieb und in der Urlaubsschaltung sind folgende Einstellungen möglich:

- **Tagesfunktion:** Schaltperiode 24 Stunden oder **Wochenfunktion:** Schaltperiode eine Woche
- **Individuelle Schaltzeiten:** Für jeden Wochentag bzw. für Gruppen von Wochentagen können unterschiedliche Schaltzeiten programmiert werden.
- **Zwischenstellung:** Senken von Rollläden in eine gewünschte Schattenpositionen.

Bedienoberfläche



Übersicht Display



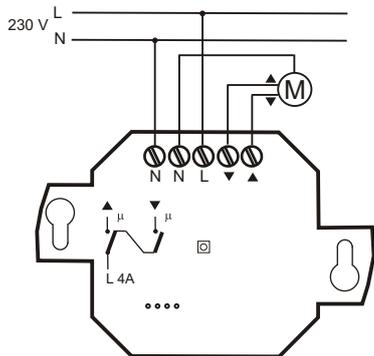
Empfänger in Betrieb nehmen

Für die Inbetriebnahme und für spätere Änderungen müssen folgende Einstellungen durchgeführt werden:

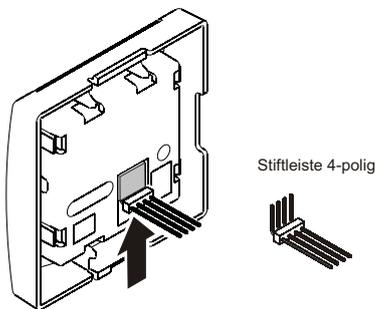
	Seite
A Empfänger montieren	2
B Grundeinstellungen	2
B1 Uhrzeit/Wochentag einstellen	2
B2 Laufzeiten messen und speichern	2
B3 Lichtsensor in Betrieb nehmen	2
C Rollläden/Markise bedienen	3
C1 Werkseinstellungen	3
C2 Sonnenschutzbetrieb	3
C2.1 Helligkeitswert einstellen	3
C2.2 Zwischenstellung einstellen	3
C2.3 Sonnenschutzbetrieb einschalten	4
C3 Dämmerungsbetrieb	4
C3.1 Dämmerungswert einstellen	4
C3.2 Dämmerungsbetrieb einschalten	4
C4 Automatischer Betrieb	5
C4.1 Neue Schaltzeiten und Zwischenstellung programmieren	5
C4.2 Schaltzeiten löschen	5
C4.3 Schaltzeiten/Zwischenstellung ändern	5
C5 Betriebsart ändern	6
C6 Manueller Betrieb	6
C6.1 Sendecodes einlernen	6
C6.2 Einzelne Sendecodes löschen	6
C6.3 Alle Sendecodes löschen	6
D Zusatzfunktionen	7
D1 Feiertagsschaltung aktivieren	7
D2 Winterzeit/Sommerzeit umschalten	7
D3 Urlaubsschaltung	7
D4 Daten komplett löschen (Reset)	7
E Batteriekontrollanzeige	7
F Fehlerbehebung	7
G Allgemeine Hinweise	7

A Empfänger montieren

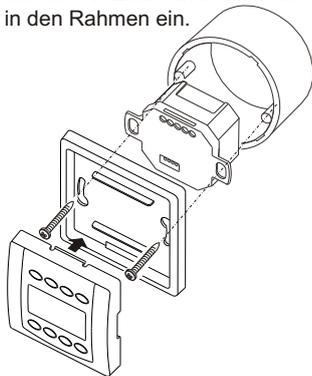
- ① Schalten Sie die Spannungsversorgung aus. Schließen Sie die Kabel für die Stromzufuhr und für den Rollladenmotor entsprechend Anschlusschema an das Netzteil an.



- ② Stecken Sie die beiliegende 4-polige Stiftleiste bis auf Anschlag in die Buchse auf der Rückseite der Schaltuhr.



- ③ Setzen Sie das Netzteil in die Gerätedose und schrauben Sie es zusammen mit dem Befestigungsrahmen fest. Stecken Sie die Uhr mit der 4-polige Stiftleiste gerade in die Buchse des Netzteils und rasten Sie die Uhr in den Rahmen ein.



Nach dem Einschalten der Versorgungsspannung befindet sich die Uhr in Betriebsbereitschaft und Sie können mit der Programmierung beginnen.



Nach dem Programmieren der Grundeinstellungen (Kapitel B) können Sie Ihre Rollläden bereits mit den werksseitig voreingestellten Werten (Kapitel C1) automatisch oder manuell steuern.

Möchten Sie die weiteren Betriebsarten der Schaltuhr nutzen, nehmen Sie bitte die entsprechenden Einstellungen vor.

Wollen Sie den Empfänger zusätzlich mit Funksendern bedienen, lernen Sie die Sendecodes der Sender in die Rollladensteuerung ein. Insgesamt können 36 Sendecodes eingelesen werden.

B Grundeinstellungen

B1 Uhrzeit/Wochentag einstellen

Wenn Sie während der Programmierung innerhalb von 5 Minuten keine Taste drücken, kehrt die Schaltuhr automatisch in die Betriebsbereitschaft zurück.



Mit der ESC-Taste können Sie alle Programmierungen jederzeit abbrechen und in die Betriebsbereitschaft zurückkehren.



Die Einstellungen werden dann nicht gespeichert.

Uhrzeit einstellen/ändern:



Drücken Sie die CLOCK-Taste länger als 3 Sekunden. Die Zeitanzeige im Display blinkt.



Stellen Sie mit der UP- oder DOWN-Taste die Uhrzeit ein.



Minutenweise vorstellen



Minutenweise zurückstellen

Winterzeit/Sommerzeit einstellen:



Drücken Sie die S/W-Taste. Sie schalten zwischen Sommerzeit und Winterzeit um.

Im Display wechselt die Anzeige zwischen W und S.



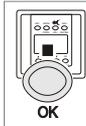
Stundenformat (12-/24-Stunden) einstellen:



Drücken Sie die MODE-Taste länger als 3 Sekunden. Das Stundenformat wechselt zw. AM und PM.



Wochentag einstellen:



Drücken Sie die OK-Taste. Im Display blinkt der Wochentag.



Wählen Sie jetzt mit den UP- und DOWN-Tasten den entsprechenden Tag aus.

- ▲ MO Montag (Monday)
- TU Dienstag (Tuesday)
- WE Mittwoch (Wednesday)
- TH Donnerstag (Thursday)
- FR Freitag (Friday)
- SA Samstag (Saturday)
- SU Sonntag (Sunday)

Drücken Sie nochmals die OK-Taste. Die Einstellungen werden gespeichert und die Uhr kehrt in die Betriebsbereitschaft zurück.

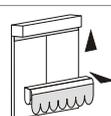


B2 Laufzeiten messen und speichern

Für das Fahren des Rollladens in eine gewünschte Schattenposition muss die Schaltuhr einmalig die Laufzeit für das Öffnen und Schließen des Rollladens messen und speichern:



Öffnen Sie den Rolladen mit der UP-Taste vollständig.



Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).



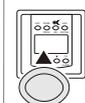
Drücken Sie die ADJ-Taste länger als 3 Sekunden. Sie wechseln in den Einstellmodus ADJ.



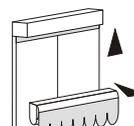
Drücken Sie die OK-Taste. Im Display wird A Ud angezeigt.



Halten Sie die DOWN-Taste gedrückt, bis der Rollladen ohne Unterbrechung vollständig geschlossen ist. Die Zeit für das Senken wird gemessen und gespeichert.



Halten Sie die UP-Taste gedrückt, bis der Rollladen ohne Unterbrechung vollständig geöffnet ist. Die Zeit für das Heben wird gemessen und gespeichert.



Drücken Sie zweimal die ESC-Taste, Sie kehren in die Betriebsbereitschaft zurück.



B3 Lichtsensor in Betrieb nehmen



Damit Sie den Sonnenschutzbetrieb und den Dämmerungsbetrieb nutzen können, müssen Sie die Funkverbindung zwischen Lichtsensor und Schaltuhr herstellen.

Lesen Sie hierzu die Bedienungsanleitung des Lichtsensors SL01.

C Rollläden/Markisen bedienen

In allen Betriebsarten können Sie die Rollläden auch manuell durch Tastendruck an der Schaltuhr oder zusätzlich mittels Funksender heben und senken.



Hebt oder senkt sich der Rollladen automatisch, können Sie diesen durch kurzes Drücken der STOP-Taste anhalten.

C1 Werkseinstellungen

Werkseitig ist der Automatikbetrieb mit folgenden Schaltzeiten vorprogrammiert:

- Vollständiges Öffnen des Rollladens montags bis sonntags um 7 Uhr,



- Vollständiges Schließen des Rollladens montags bis sonntags um 21 Uhr.



Für den Sonnenschutz- und den Dämmerungsbetrieb sind ebenfalls bereits sinnvolle Voreinstellungen programmiert.

C2 Sonnenschutzbetrieb

Der Sonnenschutzbetrieb ist nur möglich, wenn der Rollladen mit der Uhr manuell oder automatisch vollständig geöffnet wurde. Beenden Sie das manuelle Öffnen nicht mit der STOP-Taste.

Desweiteren muss die Funkverbindung zwischen Lichtsensor und Uhr hergestellt sein.

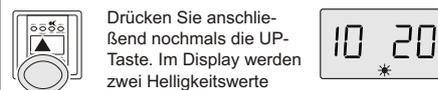
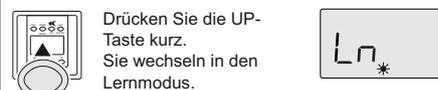
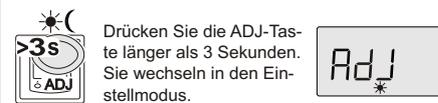
Wollen Sie Ihren Rollladen in eine bestimmte Schattenposition fahren, programmieren Sie bitte die Zwischenstellung.

C2.1 Helligkeitswert einstellen

Hier programmieren Sie den Wert für die Helligkeit, bei der Ihr Rollladen in die gewünschte Schattenposition fahren soll.

Es wird empfohlen, zunächst die Werkseinstellungen zu verwenden.

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).



Drücken Sie anschließend nochmals die UP-Taste. Im Display werden zwei Helligkeitswerte angezeigt.

Die linke Zahl ist der aktuell gemessene Wert, die rechte der werkseitig eingestellten bzw. ein bereits programmierter Wert.

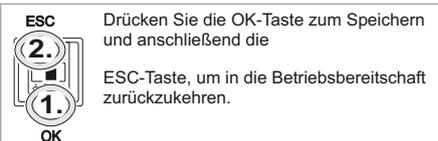


Drücken Sie die OK-Taste. Im Display blinkt die rechte Zahl.

Wählen Sie mit UP oder DOWN einen neuen Wert im Einstellbereich zwischen 0 und 29.

Programmieren Sie den Helligkeitswert zu einer Tageszeit, zu der die Sonne die Intensität hat, bei der Sie möchten, dass sich die Rollläden schließen oder orientieren Sie sich am aktuell gemessenen Wert.

Wollen Sie den gemessenen Wert vorher nochmal aktualisieren, drücken Sie kurz die Verbindungstaste am Lichtsensor.



Drücken Sie die OK-Taste zum Speichern und anschließend die

ESC-Taste, um in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.

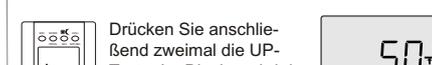
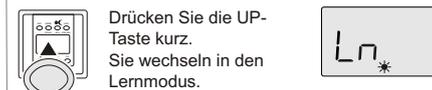
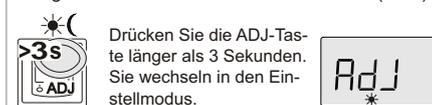
C2.2 Zwischenstellung einstellen

Hier legen Sie fest, wie weit sich die Rollläden für den Sonnenschutz schließen sollen.

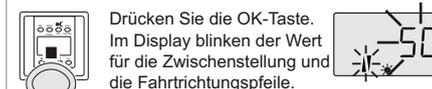
Ist ein Fahren in Zwischenstellungen programmiert, fährt der Rollladen zunächst in die obere Endlage und anschließend in die gewünschte Zwischenstellung.

Achten Sie bei den Einstellungen darauf, dass der Rollladen in der Schattenposition den Lichtsensor nicht verdeckt.

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

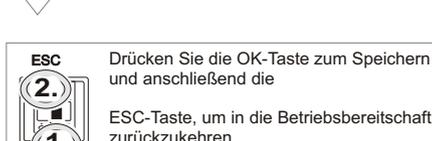
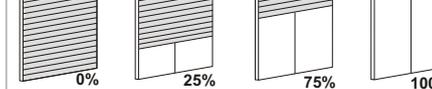


Drücken Sie anschließend zweimal die UP-Taste. Im Display wird der aktuelle Wert für die Zwischenstellung angezeigt sowie die Symbole für Fahrrichtung und Zwischenstellung.



Drücken Sie die OK-Taste. Im Display blinken der Wert für die Zwischenstellung und die Fahrrichtungspfeile.

Wählen Sie mit UP oder DOWN einen neuen Wert in 5%-Schritten.



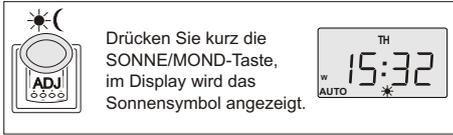
Drücken Sie die OK-Taste zum Speichern und anschließend die

ESC-Taste, um in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.

C3 Dämmerungsbetrieb

C2.3 Sonnenschutzbetrieb einschalten

Ist die Uhr in Betriebsbereitschaft können Sie den Sonnenschutzbetrieb einschalten.



Die Sonnenschutzfunktion ist jetzt betriebsbereit.

Ist die gemessene Helligkeit ca. 12 Minuten gleich oder größer als der eingestellte Wert, senkt sich der Rollladen auf die programmierte Schattenposition.

Sinkt der gemessene Wert für ca. 30 Minuten unter die Hälfte des eingestellten Wertes, wird der Rollladen wieder vollständig geöffnet.



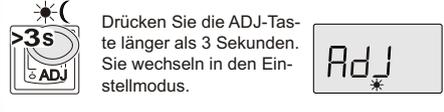
Ist der Funkempfang zwischen Uhr und Lichtsensor gestört blinkt das Sonnensymbol (s. auch Bedienungsanleitung des Lichtsensors SL01).

C3.1 Dämmerungswert einstellen

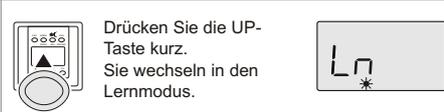
Hier programmieren Sie den Wert für die Helligkeit, bei der Ihr Rollladen geschlossen werden soll.

Es wird empfohlen, zunächst die Werkseinstellungen zu verwenden.

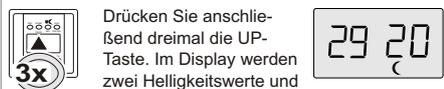
Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).



Drücken Sie die ADJ-Taste länger als 3 Sekunden. Sie wechseln in den Einstellmodus.



Drücken Sie die UP-Taste kurz. Sie wechseln in den Lernmodus.



Drücken Sie anschließend dreimal die UP-Taste. Im Display werden zwei Helligkeitswerte und das Mondsymbol angezeigt.

Die linke Zahl ist der aktuell gemessene Wert, die rechte der werksseitig eingestellte bzw. ein bereits programmierter Wert.



Drücken Sie die OK-Taste. Im Display blinkt die rechte Zahl.

OK

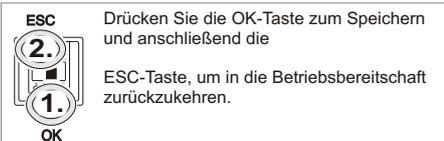
Wählen Sie mit UP oder DOWN einen neuen Wert im Einstellbereich zwischen 0 und 29.



Programmieren Sie den Dämmerungswert zu einer Tageszeit, zu der die Helligkeit die Intensität hat, bei der Sie möchten, dass sich die Rollläden schließen oder orientieren Sie sich am aktuell gemessenen Wert.



Wollen Sie den gemessenen Wert vorher nochmal aktualisieren, drücken Sie kurz die Verbindungstaste am Lichtsensor.



ESC

2.

1.

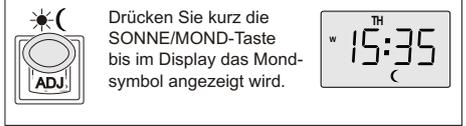
OK

Drücken Sie die OK-Taste zum Speichern und anschließend die

ESC-Taste, um in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.

C3.2 Dämmerungsbetrieb einschalten

Ist die Uhr in Betriebsbereitschaft können Sie jetzt den Dämmerungsbetrieb einschalten.



Drücken Sie kurz die SONNE/MOND-Taste bis im Display das Mondsymbol angezeigt wird.

Der Dämmerungsbetrieb ist jetzt funktionsbereit. Der Rollladen schließt sich vollständig, wenn die gemessene Helligkeit ca. 6 Minuten kleiner als der eingestellte Wert ist. Vorher muss jedoch die Helligkeit für mehr als eine Stunde größer als der eingestellte Wert gewesen sein.

Im Dämmerungsbetrieb wird der Rollladen nicht wieder automatisch geöffnet. Öffnen Sie den Rollladen manuell oder nutzen Sie eine für den Automatikbetrieb programmierte Schaltzeit.



Ist der Funkempfang zwischen Schaltuhr und Lichtsensor gestört blinkt das Mondsymbol (s. auch Bedienungsanleitung des Lichtsensors SL01).

Damit Sie die Automatikbetriebsarten nutzen können, müssen Sie die Schaltzeiten und bei Bedarf die Zwischenstellungen für die Schattenposition programmieren.

Wechseln Sie dazu in den Programmiermodus. Wird im Programmiermodus innerhalb von 5 Minuten keine Taste gedrückt, kehrt die Uhr automatisch in die Betriebsbereitschaft zurück.

Die für den Automatikbetrieb programmierten Schaltzeiten haben Vorrang vor den Einstellungen des Sonnenschutzbetriebes oder Dämmerungsbetriebes. Insgesamt lassen sich 50 Schaltzeiten programmieren.

Ist die Funkschaltuhr auf 12-Stunden-Anzeige eingestellt, werden auch die Schaltzeiten im 12-Stunden-Format angezeigt.

C4.1 Schaltzeiten und Zwischenstellungen programmieren

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).



MODE >3s PROG
Drücken Sie die PROG-Taste länger als 3 Sekunden. Sie wechseln in den Programmiermodus. Im Display werden rechts die freien Speicherplätze angezeigt.



OK
Drücken Sie kurz die OK-Taste. Im Display blinkt die Schaltzeit.
Wird FULL angezeigt ist der Speicher für die Schaltzeiten voll. Löschen Sie vor dem Programmieren eine Zeit.



Stellen Sie mit UP oder DOWN eine neue Schaltzeit ein.

Drücken Sie wieder die OK-Taste, im Display blinken die Wochentage.



OK
Wählen Sie mit UP oder DOWN den Wochentag oder eine Kombination von Wochentagen.

MO Montag (Monday)	MO-FR Montag bis Freitag
TU Dienstag (Tuesday)	SA-SU Samstag u. Sonntag
WE Mittwoch (Wednesday)	MO-SU täglich (Tagesfunktion)
TH Donnerstag (Thursday)	
FR Freitag (Friday)	
SA Samstag (Saturday)	
SU Sonntag (Sunday)	

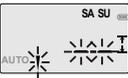
Drücken Sie nochmals die OK-Taste, im Display blinkt die Anzeige für die Fahrtrichtung des Rollladens.



OK
Wählen Sie mit UP oder DOWN für welche Fahrtrichtung die geänderte Schaltzeit gelten soll.

ÖFFNEN SCHLIEßEN

Drücken Sie gleichzeitig die UP- und DOWN-Taste. Im Display blinkt die Zwischenposition.



OK
Wählen Sie mit UP oder DOWN einen neuen Wert in 5%-Schritten. (Siehe auch Kap. B.1.2)

Die Zwischenstellung ist programmiert und wird durch die beiden Richtungspfeile gekennzeichnet.



Drücken Sie kurz die OK-Taste. Die gespeicherte Schaltzeit wird angezeigt.



OK
ESC Drücken Sie ESC, um in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.

C4.2 Schaltzeiten löschen

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).



MODE >3s PROG
Drücken Sie die PROG-Taste länger als 3 Sekunden. Im Display werden die freien Speicherplätze angezeigt.

Wählen Sie mit UP oder DOWN die zu löschende Schaltzeit.

HOLI >3s SW DEL
Drücken Sie die DEL-Taste länger als 3 Sekunden. Die Schaltzeit wird gelöscht und im Display werden wieder die Speicherplätze angezeigt. Mit ESC kehren Sie in die Betriebsbereitschaft zurück.

C4.3 Schaltzeiten und Zwischenstellung ändern

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).



MODE >3s PROG
Drücken Sie die PROG-Taste länger als 3 Sekunden. Im Display werden die freien Speicherplätze angezeigt.

Wählen Sie mit UP oder DOWN die Schaltzeitaus, die Sie ändern möchten.

OK
Drücken Sie kurz die OK-Taste. Im Display blinkt die Schaltzeit.



Stellen Sie mit UP oder DOWN eine neue Schaltzeit ein.

Drücken Sie kurz die OK-Taste, im Display blinkt der Wochentag.



OK
Wählen Sie mit UP oder DOWN einen neuen Wochentag.

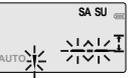
Zwischenstellung noch nicht programmiert:

Drücken Sie kurz die OK-Taste, im Display blinkt die Anzeige für die Fahrtrichtung des Rollladens.



OK
Wählen Sie mit UP oder DOWN für welche Fahrtrichtung die geänderte Schaltzeit gelten soll.

Drücken Sie gleichzeitig die UP- und DOWN-Taste. Im Display blinkt die Zwischenstellung.

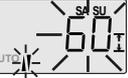


Wählen Sie mit UP oder DOWN einen Wert in 5%-Schritten. (Siehe auch Kap. B.1.2)

ODER

Zwischenstellung wurde bereits programmiert:

Im Display blinken der Wert für die Zwischenstellung und die Fahrtrichtungspfeile.



Geben Sie mit UP oder DOWN einen neuen Wert ein.

Drücken Sie kurz die OK-Taste. Die gespeicherte Schaltzeit wird angezeigt.



OK
ESC Drücken Sie ESC, um in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.

Automatischer Betrieb

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

MODE Wählen Sie durch kurzes Drücken der MODE-Taste die Betriebsart AUTO (Automatikbetrieb) oder AUTOMANU (Automatikbetrieb mit zeitweise manuellem Betrieb).



Sonnenschutz-/Dämmerungsbetrieb

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

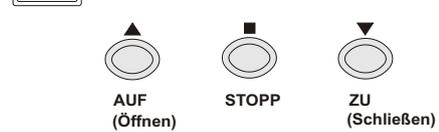
Schalten Sie durch kurzes Drücken der SONNE/MOND-Taste den Sonnenschutzbetrieb, Dämmerungsbetrieb oder beide Betriebsarten ein oder aus.



Im Manuellen Betrieb mit Schaltuhr können Sie Rollläden auch per Tastendruck senken oder heben.

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

Drücken Sie die UP-, DOWN- oder STOPP-Taste, der Rollladen fährt in die gewünschte Richtung oder kann angehalten werden.



Möchten Sie Ihre Rollladensteuerung zusätzlich mit Funksendern betreiben, müssen Sie den Easywave-Sendecode in den Empfänger einlernen.

Die Bedienung der Rollladensteuerung ist nur mit Easywave 3-Tasten-Sendern möglich. Die Tasten haben die Funktionen:

- AUF (Sendertaste A),
- STOPP (Sendertasten C oder D) und
- ZU (Sendertaste B).

Zum Übertragen des Sendecodes müssen Sie generell nur die Taste A drücken, die Funktion der einzelnen Tasten wird dann durch die Steuerung automatisch festgelegt.

C6.1 Sendecodes einlernen

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

Drücken Sie die ADJ-Taste länger als 3 Sekunden. Sie wechseln in den Einstellmodus.



Drücken Sie die UP-Taste kurz. Sie wechseln in den Lernmodus.

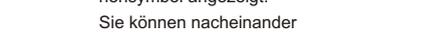


Drücken Sie kurz die OK-Taste. Im Display blinkt Ln und die Anzahl der freien Speicherplätze wird angezeigt.



Drücken Sie jetzt am Sender immer die Taste AUF (A) für die Tastenkombination, deren Code Sie übertragen möchten.

In der Anzeige minimiert sich die Anzahl der freien Speicherplätze und es wird kurzzeitig das Antennensymbol angezeigt.



Sie können nacheinander max. 36 Sender einlernen. Sind alle Speicherplätze belegt wird im Display FULL angezeigt.



Drücken Sie zweimal die ESC-Taste, um zu speichern und in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.



C6.2 Einzelne Sendecodes löschen

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

Drücken Sie die ADJ-Taste länger als 3 Sekunden. Sie wechseln in den Einstellmodus.



Drücken Sie die UP-Taste kurz. Sie wechseln in den Lernmodus.



Drücken Sie kurz die OK-Taste und anschließend gleich die UP-Taste. Im Display blinkt dE und es wird die Anzahl der freien Speicherplätze angezeigt.



Drücken Sie jetzt an Ihrem Sender immer die Taste AUF (A) für die Tastenkombination, deren Code Sie löschen möchten.

In der Anzeige erhöht sich die Anzahl der freien Speicherplätze und es wird kurzzeitig das Antennensymbol angezeigt.



Drücken Sie einmal die ESC-Taste, um zu speichern und wieder in den Lernmodus zu wechseln oder zweimal, um gleich in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.



C6.3 Alle Sendecodes löschen

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

Drücken Sie die ADJ-Taste länger als 3 Sekunden. Sie wechseln in den Einstellmodus.



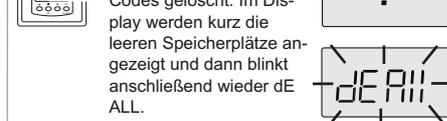
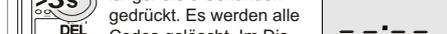
Drücken Sie die UP-Taste kurz. Sie wechseln in den Lernmodus.



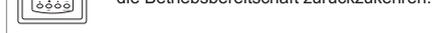
Drücken Sie kurz die OK-Taste und anschließend gleich die DOWN-Taste. Im Display blinkt dE ALL.



Halten Sie die DEL-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt. Es werden alle Codes gelöscht. Im Display werden kurz die leeren Speicherplätze angezeigt und dann blinkt anschließend wieder dE ALL.



Drücken Sie einmal die ESC-Taste, um zu speichern und wieder in den Lernmodus zu wechseln oder zweimal, um gleich in die Betriebsbereitschaft zurückzukehren.



D Zusatzfunktionen

D1 Feiertagsfunktion aktivieren

An Feiertagen lassen sich mit nur einem Tastendruck die für Sonntage programmierten Schaltzeiten aktivieren.

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

 Durch Drücken der HOLI-Taste schalten Sie die Feiertagsfunktion EIN oder AUS. Im Display blinkt der Wochentag SU.

 Haben Sie die Feiertagsfunktion vor 18 Uhr eingeschaltet, wird diese automatisch um 24 Uhr des gleichen Tages wieder ausgeschaltet.

 Haben Sie die Feiertagsfunktion nach 18 Uhr eingeschaltet, wird diese erst um 24 Uhr des nächsten Tages ausgeschaltet.



D2 Winterzeit/Sommerzeit umschalten

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

 Drücken Sie kurz die S/W-Taste. Im Display wechselt die Anzeige zw. W und S und die Uhr wurde eine Stunde vor oder zurück gestellt.



D3 Urlaubsschaltung aktivieren

Bei der Urlaubsschaltung werden die Rollläden mit einer zeitlichen Abweichung von max. ± 15 Minuten zu den im Automatikbetrieb programmierten Schaltzeiten geöffnet oder geschlossen.

Bringen Sie die Uhr in Betriebsbereitschaft (ESC).

 Drücken Sie die MODE-Taste so oft, bis im Display der Würfel angezeigt wird.

 In der Urlaubsschaltung wird die Feiertagsfunktion (Ausschaltzeit 24 Uhr) mit einer zufälligen Abweichung von ± 15 Minuten ausgeschaltet.



D4 Daten komplett löschen (Reset)

 Halten Sie die ESC- und die DEL-Taste gleichzeitig länger als 3 Sekunden gedrückt.

 Alle gespeicherten Daten werden gelöscht und die Werkseinstellungen wieder hergestellt.

 Die Sendecodes der Funksender müssen nach einem Reset wieder neu in die Steuerung eingelernt werden.



E Batteriekontrollanzeige

Blinkt im Display der Schaltuhr das Batteriesymbol ist die Batterie des Lichtsensors SL01 schwach.

Wechseln Sie bitte die Batterie des Lichtsensors SL01 entsprechend der Bedienungsanleitung.

F Fehlerbehebung

- Blinkt das -Symbol: Wechseln Sie die Batterie des Lichtsensors.
- Reagiert der Empfänger im manuellen Betrieb nicht auf die Tastenbedienung eines Funksenders: Lernen Sie den Sendecode neu in den Empfänger ein (Kapitel C6).
- Reagiert der Empfänger nicht auf die programmierten Schaltbefehle im Automatikbetrieb: Prüfen Sie, ob sich die Schaltuhr im »Automatikbetrieb« befindet (Kapitel C5). Überprüfen Sie die programmierten Schaltzeiten (Kapitel C4.1).
- Sonnenschutz-/Dämmerungsbetrieb lassen sich nicht einschalten: Stellen Sie den Empfang zw. Lichtsensor und Schaltuhr neu her. (siehe Bedienungsanleitung Lichtsensor).
- Fährt der Empfänger den Rollladen nicht in die Zwischenstellung: Messen Sie die Laufzeiten neu (Kapitel B2).
- Nach dem Wechseln der Sensorbatterie, wird ein gestörter Empfang des Lichtsensors angezeigt, das SONNE/MOND-Symbol blinkt: Warten Sie ca. 35 Minuten, der Empfang wird selbsttätig wieder hergestellt.

G Allgemeine Hinweise

Entsorgungshinweise

Altgeräte und Batterien dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.



Entsorgen Sie die Altbatterien in einen Wertstoffbehälter für Altbatterien oder über den Fachhandel.



Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.

Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch. Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Konformität

Hiermit erklärt ELDAT GmbH, dass der Funkanlagentyp RTS40 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.



Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: www.eldat.de

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder den Hersteller.



ELDAT GmbH

Im Gewerbepark 14
15711 Königs Wusterhausen
Deutschland

Telefon: + 49 (0) 33 75 / 90 37-310

Telefax: + 49 (0) 33 75 / 90 37-90

Internet: www.eldat.de

E-Mail: info@eldat.de